



PROTOKOLL

Ordentliche Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 20.12.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:18 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Großer Beratungsraum, Rostocker Straße 19,
18190 Sanitz

Anwesend

Vorsitz

Martin Manthe

Mitglieder

Nicole Henkel

Karl-Heinz Kruse

Jürgen Müller

Maik Ritter

Tomas Schrambke

Verwaltung

Stefanie Braun

Abwesend

Mitglieder

Jennyfer Gleß

entschuldigt

Bernd Losand

entschuldigt

Verwaltung

Anja Seelig

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 22.11.2022
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Neubau eines Badesteges am Hofsee in Gubkow - Beratung und Beschlussfassung BV/22/BOV/003
6. Änderung des Flächennutzungsplanes - B-Plan Nr. 29 "Photovoltaikanlage Reppelin/Wendfeld" BV/22/BOV/016
7. Einleitung Zielabweichungsverfahren zum B-Plan Nr. 29 "Photovoltaikanlage Reppelin/Wendfeld" BV/22/BOV/017
8. Information zu aktuellen kommunalen Bauvorhaben
9. Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

10. Bestätigung der Sitzungsniederschrift über den geschlossenen Teil vom 22.11.2022
11. Bauanträge - Beratung und Empfehlung zum gemeindlichen Einvernehmen
12. Angebot zum Kauf des Flurstücks|166, Flur 2, Gemarkung Sanitz-Dorf von Frau Karin Zuther BV/22/BOV/018

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeiten fest.

2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 22.11.2022

Das Sitzungsprotokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 22.11.2022 wird mit 4 Für-Stimmen bestätigt.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende erläutert, dass die öffentliche Bekanntmachung zur Bauausschusssitzung von der Tagesordnung im Ratsinfosystem Allris abweicht und stellt den Antrag, dass nach der Tagesordnung in Allris verfahren wird. Der Antrag wird mit 4 Für-Stimmen bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

Frau Sitte weist auf einen niedrigen Wasserstand des Groß Lüsewitzer Sees hin und bittet die Verwaltung um Untersuchung der Ursache. Auch der Zulauf im Park ist derzeit trocken.

Frau Sitte bittet um Veröffentlichung des Gutachtens zur Geschwindigkeitsmessung in der Lindenstraße, des Gemeindeentwicklungskonzeptes und des See- und Parkkonzeptes in Groß Lüsewitz und hinterfragt die Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde. Der Termin mit der Denkmalschutzbehörde wurde von dieser auf den 03.01.2023 verschoben. Sie bittet inständig keine neumoderne Brücke im Park zu errichten und den beabsichtigten Neubau der Brücke im Vorfeld vorzustellen. Es ergeht der Hinweis, dass dieses Anliegen über den Beirat Groß Lüsewitz bei der Verwaltung vorgebracht werden sollte. Herr Ritter weist daraufhin, dass das Gutachten über die Geschwindigkeitsmessung erst dem Beirat und Ausschüssen zur Verfügung gestellt wird.

Frau Sitte bittet um Auskunft weshalb Alternativen zu den Solarleuchten im Park in Groß Lüsewitz aufgrund des Denkmalschutzes schwierig sind. Weiter kritisiert sie das Parkverbot vor der Kita in Groß Lüsewitz und bittet um Aussage, weshalb das Parkverbot eingerichtet wurde. Daraufhin stellt Herr Ritter den Antrag in der nächsten Sitzung über den Sachstand zur Kommunikation zwischen dem Bürgermeister und dem Verein auf der Tenne e.V. hinsichtlich der Vorhaltung von Parkflächen gemäß des städtebaulichen Vertrages zu informieren.

Um einen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten, bittet Frau Sitte um Bepflanzung der Bauminseln „Am Erlenhain“ und erkundigt sich zum Sachstand der Bepflanzung der Bauminseln im Eichenweg und deren Versetzung. Sie merkt an, dass die Ausgleichspflanzung für die gefälltten Bäume in der Lindenstraße nicht vollständig in der Lindenstraße erfolgt ist.

Des Weiteren hinterfragt Frau Sitte die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Hierzu wird erläutert, dass bei defekten Straßenlaternen der Austausch mit LED Leuchtmitteln erfolgt und eine vollständige Umrüstung der Straßenbeleuchtung sehr hohe Kosten verursacht. 2022 wurde begonnen einzelne Straßenzüge komplett mit LED zu erneuern. Dies wird 2023 bei den alten Straßenlaternen fortgesetzt. Des Weiteren fordert sie die Offenlegung der Einsparungen durch die Reduzierung der Straßenbeleuchtung. Eine derartige Auskunft kann erst nach Vorlage der Stromendabrechnung erfolgen.

Zum Glasfaserausbau bittet Frau Sitte eine zeitliche Schiene der Fertigstellung im

Sanitzer Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Herr Ritter erteilt an die Verwaltung den Auftrag, dass ein zeitweiliger Umwelt- und Klimaausschuss gebildet wird. Herr Manthe begegnet, dass es bereits den Kompetenzkreis Klima und Energie gibt. Dieser ist zwar nicht beschlussfähig, aber vorbereitend um Beschlussvorlagen in die Gremien einzureichen.

Herr Ritter spricht ein großes Lob und Dank an den Bauhof der Gemeinde aus, dass der Winterdienst in den vergangenen Wochen schnell und gut erfolgt ist. Daraufhin regt Herr Manthe an, dass gepflasterte Flächen mit einem Gemisch gestreut werden sollten, welches nicht sofort (wie Salz) überfriert.

Herr Schrambke bittet um Auskunft inwieweit sich die Verwaltung bereits mit dem Thema Gasmangellage auseinandergesetzt hat und Vorkehrungen getroffen werden. Die hier nicht beantworteten Fragen werden in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beantwortet.

Herr Manthe informiert, dass Anfragen, rechtzeitig vor der Sitzung zu stellen sind um in der Sitzung aussagefähig zu sein. Künftig wird in der Einladung darauf hingewiesen. Es erfolgt die Frage zum weiteren Werdegang mit dem Gemeindeentwicklungskonzept. Die Firma, die die Vorbetrachtungen getroffen hat, wird beauftragt die Planungsziele zu entwickeln.

Es erfolgt eine weitere Anfrage, ob die Wasserversorgung in Niekrenz durch Notstrom gesichert ist und dies beim WWAV zu erfragen ist..

5. **Neubau eines Badesteges am Hofsee in Gubkow - Beratung** **BV/22/BOV/003** **und Beschlussfassung**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Neubau eines Badesteges am Hofsee in Gubkow. Finanzielle Mittel für den Neubau sowie die Beschilderung der Badestelle und die Abnahme durch den TÜV Nord werden in die Haushaltsplanung 2024 aufgenommen.

Zur Sitzung liegt ein Angebot einer Metallbaufirma zur Errichtung eines festen Badesteges vor. Eine Aussage des TÜV Nord ist noch nicht erfolgt. Herr Ritter stellt den Antrag den Beschluss zu vertagen bis eine Antwort des TÜV Nord vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 3 | 0 | 1 |

6. **Änderung des Flächennutzungsplanes - B-Plan Nr. 29** **BV/22/BOV/016** **"Photovoltaikanlage Reppelin/Wendfeld"**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Flächennutzungsplanes zur Entwicklung des B-Plans Nr. 29 "Photovoltaikanlage Reppelin/Wendfeld"

Der Bauausschussvorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 4 | 0 | 0 |

**7. Einleitung Zielabweichungsverfahren zum B-Plan Nr. 29
"Photovoltaikanlage Reppelin/Wendfeld"**

BV/22/BOV/017

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens gemäß § 6 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m § 5 Abs. 2 Landesplanungsgesetz (LPIG) für den B-Plan 29 "Photovoltaikanlage Reppelin/Wendfeld"

Der Bauausschussvorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 4 | 0 | 0 |

8. Information zu aktuellen kommunalen Bauvorhaben

keine

9. Anfragen und Informationen

Herr Ritter bittet um Information in der nächsten Bauausschusssitzung über die Höhe der entstandenen Kosten für die teilweise Reduzierung der Straßenbeleuchtung.